

Schach im Turm macht Station im Stift Melk

Blitz-, Schnellschach- und Jugendturnier im außergewöhnlichen Ambiente des Stifts Melk

Mit „Schach im Stift Melk“ machte die erfolgreiche Turnierserie „Schach im Turm“ erstmals Station im weltberühmten Stift Melk. Der prachtvolle Kolomanisaal bildete den eindrucksvollen Rahmen für ein zweitägiges Schachfestival mit Blitz-, Schnellschach- und U18-Turnier.

Blitzturnier – Freitag

Den Auftakt bildete das stark besetzte Blitzturnier, das gleichzeitig als Niederösterreichische Blitz-Landesmeisterschaft ausgetragen wurde. Nach elf spannenden Runden gewann GM Markus Ragger mit 10,5 Punkten vor GM Harikrishnan A. Ra (9,5) und IM Konstantin Peyrer (8,5). Als bester niederösterreichischer Teilnehmer sicherte sich CM Emanuel Högl den Landesmeistertitel.

Schnellschachturnier – Samstag

Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden 115 Spielerinnen und Spieler den Weg nach Melk. Nach sieben Runden setzte sich IM Konstantin Peyrer dank besserer Feinwertung mit 6 Punkten vor GM Markus Ragger und GM Harikrishnan A. Ra (je 6 Punkte) durch.

Jugendturnier

Parallel zum Hauptbewerb wurde ein U18-Turnier ausgetragen. Den Sieg holte sich Benjamin-Mateo Leitner mit 6,5 Punkten vor Tristan Frey (6) und Mark Andriets (5).

Neben den sportlichen Leistungen überzeugten vor allem das einzigartige Ambiente des Stifts Melk, die ausgezeichnete Organisation des Schachklubs Loosdorf sowie das hervorragend harmonisierende Schiedsrichterteam rund um IA Sandra Schmidt. Der reibungslose Ablauf aller Bewerbe machte die Premiere im Rahmen der Serie „Schach im Turm“ zu einem vollen Erfolg und weckte die Hoffnung auf eine Fortsetzung.

Weitere Fotos:

<https://schachunddarts.at/s26/>